



An den Grossen Rat

26.5153.02

BVD/P265153

Basel, 3. Juni 2026

Regierungsratsbeschluss vom 2. Juni 2026

## Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Bussen, Tram und Busse - oder besser Gratis-OeV?

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Viele Städte in Europa prüfen, ob der öffentliche Verkehr aus ökologischen und ökonomischen bzw. volkswirtschaftlichen Gründen kostenlos (oder für einen symbolischen Obolus) angeboten werden soll. Schwarzfahrer nehmen dies bereits heute in Basel vorweg. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wieviele Bussen wurden in den letzten sechs Jahren (von 2020 bis 2025) pro Jahr wegen Schwarzfahrens ausgestellt?
2. Welche Beträge umfasst dies in den letzten sechs Jahren (von 2020 bis 2025) pro Jahr?
  - 2.1 Wieviel davon wurde bezahlt?
  - 2.2 Wieviel davon wurde in Betreuung gesetzt?
  - 2.3 Wieviel davon wurde abgeschrieben?
3. Wie hoch war der entsprechende Lohnaufwand für Kontrolleure und in der Verwaltung pro Jahr?
4. Hotelgäste fahren während ihres Aufenthaltes vom Tag der Ankunft bis zur Abreise in Basel kostenlos Tram und Bus. Auf welchen Betrag werden diese Gratisbenutzungen pro Jahr beziffert? Wie werden diese von den Hotels gegenüber den BVB abgegolten?  
Wie ist der Verteilschlüssel zwischen BVB und BLT?
5. Kann die neu geplante Verbindung von der Steuerverwaltung zum Friedhof Hörnli als Charon-Linie benannt werden?

Eric Weber»

**Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt**

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die BVB hat zwischen 2020 und 2025 pro Jahr durchschnittlich rund 15'300 Bussen ausgestellt, was jährlich rund 2,0 Mio. Franken an Bussgeldern entspricht. Die BaselCard, mit der Hotelgäste den öffentlichen Verkehr kostenlos nutzen können, wird über die Gasttaxe finanziert.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin